

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
Geo-MA-?? FOMF36	Foresight and Integrated Assessment in Environmental Development	Prof. Dr. J. Schanze
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Teilnehmer besitzen einen fundierten Überblick über Grundlagen und insbesondere Methoden des Foresight (Szenariotechnik und andere Zukunftsmethoden) und Integrated Assessment („integrierte Folgenabschätzung“) bei der Umweltentwicklung sowie vertiefende Kenntnisse zu den Einsatzmöglichkeiten ausgewählter Ansätze. Sie kennen als Foresight-Methoden neben qualitativen Politik-Szenarien und Visioning vor allem quantitative Szenarien und parametrisierte Zukünfte. In Bezug auf das Integrated Assessment verstehen sie die Möglichkeiten und Grenzen einer gekoppelten Modellierung bei der Analyse von Mensch-Umwelt-Systemen nach ausgewählten Themen wie Integriertes Wasserressourcenmanagement und Klimafolgenabschätzung. Die Studierenden können auf der Basis der natur- und sozialwissenschaftlichen Perspektiven der Geographie und weiterer Fachgebiete sowohl Szenarien als auch Integrated Assessment aus einem theoretisch-methodologischen Gesamtzusammenhang selbständig einsetzen. Sie sind dazu mit den Ansätzen bedeutender globaler und regionaler Studien vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS), Selbststudium. Die Veranstaltung wird ganz oder teilweise in englischer Sprache angeboten.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Fundierte Kenntnisse der geographischen Teilgebiete und insbesondere zu den Zusammenhängen in Mensch-Umwelt-Systemen, die in einem Bachelor-Studiengang der Geographie oder vergleichbaren Studiengängen erworben sein können.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen zu geographischen Methoden im Master-Studiengang Geographie, von denen eines zu wählen ist. Es schafft die Voraussetzungen für die Module Wandel in geographischen Räumen, Landschaftswandel, Climate Change und Dynamik des Wasserhaushalts.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur von 90 Min. Dauer und einer Seminararbeit im Umfang von 20 Stunden inklusive Referat (20 Minuten Vortrag und Diskussion).	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen ca. 90 Stunden auf das Selbststudium einschließlich der Prüfungsvorbereitung und 60 Stunden auf die Präsenz in Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	